

STUDIENVERLAUF

Grundstudium	1. - 3. Semester	Mathematisch-technische Basiskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Mathematik • Physikalisch-technische Grundlagen • Digitaltechnik
		Informatik <ul style="list-style-type: none"> • Informatik • Programmierung • Softwaretechnik • Datenbanken
		Rechnernetze/Internet <ul style="list-style-type: none"> • Rechnernetze
		Projekt- und Führungskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftslehre • Englisch • Rhetorik und Präsentationstechniken
Hauptstudium	4. - 6. Semester	Elektro- und Kommunikationstechnik <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Signalverarbeitung • Nachrichtentechnik • Kommunikationstechnik/-systeme • Protokolle
		Informatik <ul style="list-style-type: none"> • Softwaretechnik • Betriebssysteme
		Rechnernetze/Internet <ul style="list-style-type: none"> • Systemmanagement und Sicherheit • Verteilte Systeme • Internet-Technologien
		Projekt- und Führungskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozesse der Telekommunikation
Die Bachelor-Thesis wird im 6. Studiensemester innerhalb von 3 Monaten angefertigt.		

KONTAKT

Sekretariat
Informatik, Mechatronik/Sensortechnik
 Goebenstraße 40
 66117 Saarbrücken

Carmen Krämer
 Telefon: (0681) 58 67-461
 Telefax: (0681) 58 67-155
 E-Mail: i-mst-sek@htw-saarland.de

Studienplatzvergabe, Bewerbungsunterlagen
 Studierendensekretariat der HTW
 Telefon: (0681) 58 67-115
 Telefax: (0681) 58 67-151
 E-Mail: stud-sek@htw-saarland.de

www.htw-saarland.de

Impressum:
 Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 der Hochschule für Technik und
 Wirtschaft des Saarlandes, Januar 2011

Hochschule für
 Technik und Wirtschaft
 des Saarlandes
 University of Applied Sciences



Hochschule für
 Technik und Wirtschaft
 des Saarlandes
 University of Applied Sciences



Bachelor-Studiengang Kommunikations- informatik

INFORMATIK



KOMMUNIKATIONSINFORMATIK

Im Zeitalter der digitalen Revolution dringt die Informatik in immer mehr Lebensbereiche vor. Neue, computergestützte Technologien kommen auf und verursachen nachhaltige Veränderungen der Arbeitswelt. Die Beschäftigten benötigen



neben dem branchenspezifischen Fachwissen zunehmend informationstechnologisches Know-How. In der Telekommunikationsbranche werden bspw. Fachkräfte nachgefragt, die neben ihrem telekommunikationstechnischen Wissen auch informationstechnologisches Know-How mitbringen.

Diesen Anforderungen wird der Bachelor-Studiengang Kommunikationsinformatik gerecht. Er wird von den Fachbereichen Elektrotechnik und Grundlagen, Informatik, Sensortechnik (GIS) gemeinsam getragen und bietet daher sowohl elektrotechnische als auch informationstechnologische Inhalte.

Der interdisziplinäre Studiengang richtet sich an alle, die ein technisches Studium aufnehmen wollen und sich für die Informationstechnologie interessieren.

BERUFSBILD

Das Verständnis der Kommunikationsinformatiker für die Techniken der Datenübertragung bietet ihnen viele Einsatzmöglichkeiten. Diese reichen von Computernetzwerken und Internet-Technologien bis zu den Bereichen Mobilfunk und mobile commerce.



Das Aufgabengebiet des/der Kommunikationsinformatikers/in erstreckt sich von der Softwareentwicklung im Umfeld der Telekommunikation bis hin zur Konzeption und Realisierung von Internet- und Intranet-Applikationen. Um diese Aufgaben optimal lösen zu können, müssen Kommunikationsinformatiker/innen Kenntnisse der Elektrotechnik und Informatik vorweisen.

DETAILS ZUM STUDIUM

Im dreisemestrigen Grundstudium werden die Grundlagen in Informatik, Mathematik und Elektrotechnik vermittelt. Besondere Schwerpunkte bilden einerseits die fundierte Programmierausbildung mit Bezug zur Rechnerkommunikation, andererseits die elektrotechnischen Grundlagen mit Bezug zur Telekommunikation.

Im dreisemestrigen Hauptstudium werden insbesondere die Themen Rechnernetze, verteilte Systeme und Kommunikationssysteme behandelt, wobei stets aktuelle Entwicklungen der Kommunikationstechnologie, wie etwa mobile Systeme, berücksichtigt werden. Zusätzlich können in Wahlpflichtveranstaltungen wechselnde aktuelle Bereiche wie z.B. Web-Services, Electronic Commerce, Mobile Commerce, Kryptographie, Digitale Fernsehtechnik etc. angeboten werden.

Die Abschlussarbeit, genannt Bachelor-Thesis, wird innerhalb des sechsten Semesters angefertigt.

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B.Sc.).

INTERNATIONALITÄT

Bachelor-Studiengänge sind generell international ausgerichtet. Gestärkt wird die internationale Ausrichtung durch Englischlehrveranstaltungen, zum Teil in Englisch gehaltene Vorlesungen und den Studierenden-Austausch mit ausländischen Hochschulen. Für den Studiengang Kommunikationsinformatik gilt das European Credit Transfer System (ECTS), ein System zur Förderung der Mobilität von Studierenden innerhalb Europas. Kernelement des ECTS sind sogenannte Anrechnungspunkte (credits), die den einzelnen Lehrveranstaltungen bzw. Studien- und Prüfungsleistungen zugeordnet werden. Die Punkte geben den normalen studentischen Arbeitsaufwand an, der mit dem erfolgreichen Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung oder dem Bestehen einer bestimmten Prüfung verbunden ist. Wird das Studium an einer ausländischen Hochschule fortgesetzt, so werden die an der HTW erworbenen ECTS-Punkte voll angerechnet.

Die Kommunikationsinformatik ist als erster Studiengang im Saarland von der Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V. (ASIIN) zertifiziert. Als Mitglied des Washington Accord garantiert die ASIIN den Absolventinnen und Absolventen der von ihr akkreditierten Studiengänge eine problemlose Anerkennung ihrer Studienleistungen in allen Unterzeichnerstaaten.

STUDIENDAUER

Die Regelstudienzeit beträgt inklusive Praktischer Studienphase und Abschlussarbeit 6 Semester. Studierende können so frühzeitig einen berufsqualifizierenden Abschluss erreichen. Gute Absolventen erhalten die Möglichkeit, ein 2-jähriges Master-Studium anzuhängen, dessen erfolgreicher Abschluss auch zur Promotion berechtigt.

STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Zugangsvoraussetzungen zur HTW sind:

- die Fachhochschulreife,
- die allgemeine Hochschulreife
- oder die von der zuständigen Schulbehörde (z.B. Kultusministerium) als gleichwertig anerkannten Schulabschlüsse.

PRAKTISCHE STUDIENPHASE

Die Studierenden absolvieren in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 4. und 5. Semester eine Praktische Studienphase von zehn Wochen.

Viele regional, überregional und international tätige Unternehmen, aber auch kleinere, mittelständische Firmen kooperieren mit der HTW. Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz hilft das Praxisreferat der Hochschule.